



Pressemitteilung

Nr. 125 vom 12. Juni 2019

Seite 1 von 2

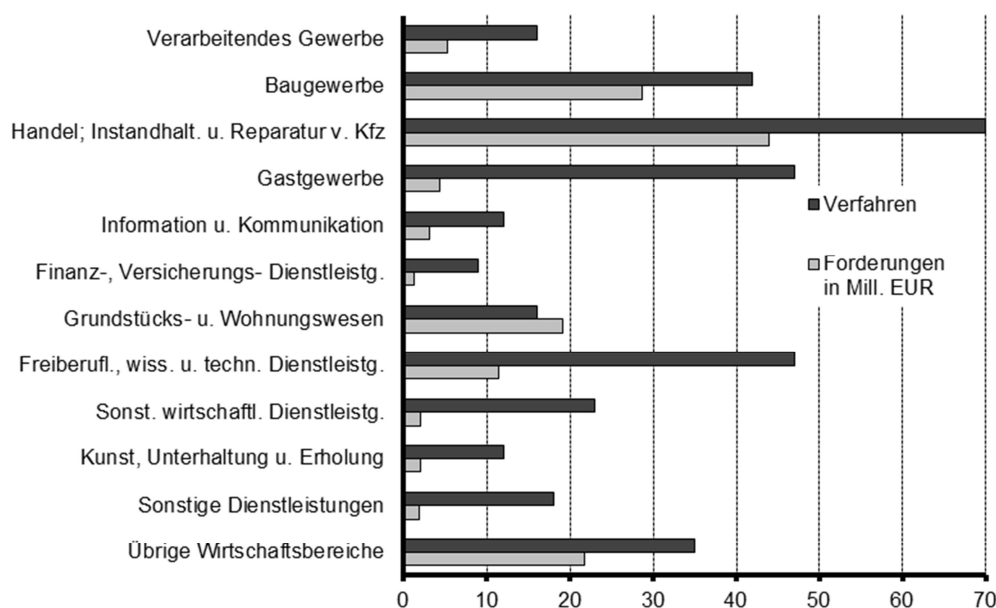
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Berlin nahezu konstant

347 Unternehmensinsolvenzen wurden im 1. Quartal 2019 in Berlin registriert. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg sind das 0,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die voraussichtlichen Forderungen sanken um 59,1 Prozent auf 144,6 Mill. EUR.

Gegen 222 Unternehmen konnte beim Amtsgericht Charlottenburg ein Insolvenzverfahren eröffnet werden. In 125 Fällen kam es zur Abweisung mangels Masse, da das Vermögen der Schuldner nicht ausreichte, um die Verfahrenskosten zu decken. Das bedeutet einen Totalverlust für alle Gläubiger.

Unternehmensinsolvenzen und angemeldete Forderungen in Berlin im 1. Quartal 2019 nach Wirtschaftsbereichen



Im Sektor „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ wurden mit 70 Fällen und 44,0 Mill. EUR Gläubigerforderungen die meisten Insolvenzen registriert. Es folgten mit jeweils 47 Verfahren das Gastgewerbe sowie der Wirtschaftsbereich „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“. Hier konnten Rechnungen in Höhe von 4,3 Mill. EUR bzw. 11,4 Mill. EUR nicht beglichen werden.



Nr. 125 vom 12. Juni 2019
Seite 2 von 2

214 der insolventen Unternehmen sind mit der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Handelsregister eingetragen.

Die Zahl der Insolvenzen von Jungunternehmen, die weniger als acht Jahre am Markt waren, sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,5 Prozent auf 219.

Darunter verringerte sich die Zahl der Anträge von jungen Unternehmen, deren Gründung nicht länger als drei Jahre her ist, auf 80 Fälle.

Die meisten Unternehmensinsolvenzen gab es in den ersten drei Monaten des Jahres im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mit 75 Anträgen und voraussichtlichen Forderungen in Höhe von 28,2 Mill. EUR, gefolgt vom Bezirk Mitte mit 40 Insolvenzen und 50,0 Mill. EUR Verbindlichkeiten. Die wenigsten Verfahren wurden in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Spandau mit 13 und 14 Verfahren gezählt. Die Summe der unbezahlten Rechnungen addierte sich hier auf 0,9 Mill. EUR bzw. 0,7 Mill. EUR.

**Unternehmensinsolvenzen und deren angemeldete Forderungen
in Berlin im 1. Quartal 2018 und 2019**

Zeit- raum	Beantragte Verfahren			Voraussicht- liche Forderungen in
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	ins- gesamt	
	Anzahl			Mill. EUR
1. Quartal 2018	229	117	346	353,2
1. Quartal 2019	222	125	347	144,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1. Quartal 2019	- 3,1	6,8	0,3	- 59,1

Über das Datenangebot des Bereiches **Insolvenzen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1341, 030 9021-3823, **Fax:** 030 9028-4046

E-Mail: insolvenzen@statistik-bbb.de